Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 390
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)

vom 21. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Januar 2021)

zum Thema:

Einbrüche in Polizeiliegenschaften – Wie sicher ist es bei der Polizei?

und **Antwort** vom 13. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Paul Fresdorf (FDP)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26390
vom 21. Januar 2021
über Einbrüche in Polizeiliegenschaften – Wie sicher ist es bei der Polizei?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Einbrüche in Liegenschaften der Berliner Polizei gab es in den letzten 3 Jahren pro Jahr und in welche Liegenschaften?

Zu 1.:
Der Tatbestand bzw. das Delikt „Einbruch“ ist im deutschen Strafrecht nicht erfasst. Gleichwohl ist der Senat bemüht, im Sinne der Fragestellung zu antworten. Die nachfolgenden Tabellen beruhen auf verlaufsstatistischen Daten aus dem Datawarehouse Führungsinformation (DWH-FI) der Polizei Berlin mit Stand vom 5. Februar 2021. Berücksichtigt wurden alle registrierten Taten des Hausfriedensbruchs und des Besonders schweren Diebstahls (Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)-Schlüsselzahl 4xxxxx), bei denen als Tatörtlichkeit der Wert „Polizeidienststelle (Gebäude)“ eingetragen ist. Gleichwohl sind diese Delikte nicht immer mit „Einbrüchen“ im Sinne der Fragestellung gleichzusetzen. Darüber hinaus sind alle Hausfriedensbrüche erfasst und nicht nur die, die im Sinne der Fragestellung ein unrechtmäßiges Betreten eines Gebäudes bedeuten.

Eine valide automatisierte Auswertung der Daten zu Hausfriedensbrüchen und Besonders schweren Diebstahlsfällen in bzw. aus Polizeiliegenschaften ist nicht möglich, da ausschließlich „Polizeigebäude“ recherchierbar sind.

Hausfriedensbruch - Jahr 2018	
Anschrift	**Anzahl Fälle**
10625|Bismarckstr.|111	1
10965|Golßener Str.|000	1
10969|Friedrichstr.|219	1

12249|Eiswaldtstr.|002	1
13057|Pablo-Picasso-Str.|002	1
13357|Pankstr.|029	1
13503|Ruppiner Chaussee|268	2
13585|Hohenzollernring|125	1
13589|Radelandstr.|021	1
Summe	**10**

Hausfriedensbruch - Jahr 2019	
Anschrift	**Anzahl Fälle**
10178|Alexanderplatz|001	1
10317|Nöldnerstr.|035	1
10559|Perleberger Str.|061A	1
10625|Bismarckstr.|111	1
10965|Golßener Str.|006	1
12045|Sonnenallee|107	2
12101|Platz der Luftbrücke|006	1
12249|Eiswaldtstr.|018	1
12249|Gallwitzallee|087	1
12681|Poelchaustr.|002	1
13597|Charlottenburger Chaussee|067	1
14057|Kaiserdamm|001	2
14129|Alemannenstr.|010	2
Summe	**16**

Hausfriedensbruch - Jahr 2020	
Anschrift	**Anzahl Fälle**
10178|Alexanderplatz|000	1
10178|Alexanderplatz|001	1
10178|Keibelstr.|035	2
10243|Wedekindstr.|010	1
10317|Nöldnerstr.|035	1
10557|Kruppstr.|002	1
10823|Belziger Str.|052	2
12621|Heinrich-Grüber-Str.|035	1
13057|Pablo-Picasso-Str.|002	1
13503|Ruppiner Chaussee|268	1
14057|Kaiserdamm|001	1
Summe	**13**

Besonders schwerer Diebstahl (4xxxxx) - Jahr 2018		
PKS-Schlüssel	**Anschrift**	**Anzahl Fälle**
400020	10178|Alexanderplatz|000	1
400020	13057|Pablo-Picasso-Str.|002	1
400020	14055|Messedamm|022	2
450010	10823|Belziger Str.|052	1
450010	12683|Cecilienstr.|092	2
450010	13053|Rotkamp|014	1
400310	13597|Charlottenburger Chaussee|067	1
400110	10823|Belziger Str.|052	1
400010	10557|Kruppstr.|002	1
400010	10557|Yitzhak-Rabin-Str.|000	1
400010	10559|Perleberger Str.|061A	1
400010	10823|Belziger Str.|052	1
400010	13597|Charlottenburger Chaussee|067	13
400010	13597|Charlottenburger Chaussee|075	2
400010	13597|Moritzstr.|010	1
490020	10559|Perleberger Str.|061	1
Summe		**31**

Besonders schwerer Diebstahl (4xxxxx) - Jahr 2019		
PKS-Schlüssel	**Anschrift**	**Anzahl Fälle**
400020	10559|Perleberger Str.|061A	1
450010	12681|Märkische Allee|174	1
410010	12621|Heinrich-Grüber-Str.|035	2
410010	13503|Ruppiner Chaussee|268	1
400310	10437|Eberswalder Str.|006	1
400010	10559|Perleberger Str.|061A	1
400010	10965|Columbiadamm|004	1
400010	12101|Platz der Luftbrücke|006	1
400010	12621|Heinrich-Grüber-Str.|035	1
400010	12683|Cecilienstr.|092	1
400010	13597|Charlottenburger Chaussee|067	4
400010	14053|Olympiastadion|000	1
400010	14129|Alemannenstr.|010	1
Summe		**17**

Besonders schwerer Diebstahl (4xxxxx) - Jahr 2020		
PKS-Schlüssel	**Anschrift**	**Anzahl Fälle**
400020	10243|Wedekindstr.|010	1
400020	12101|Tempelhofer Damm|012	1
400020	13507|Berliner Str.|035	1
400310	10407|Storkower Str.|101	1
400110	12249|Eiswaldtstr.|018	1
400010	12203|Augustaplatz|007	1
400010	13589|Radelandstr.|021	1
400010	13597|Charlottenburger Chaussee|067	4
400010	13597|Charlottenburger Chaussee|075	1
Summe		**12**

PKS-Schlüssel	Erfassungsgrund
400010	Sonstiger schwerer Diebstahl, sonstige Örtlichkeit, sonstiges Gut
400020	Sonstiger Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, schwerer Bandendiebstahl
400110	Sonstiger schwerer Diebstahl von Kraftwagen
400310	Sonstiger schwerer Diebstahl von Fahrrädern
410010	Sonstiger schwerer Diebstahl in/aus Büro/Werkstatt pp
450010	Sonstiger schwerer Diebstahl an/aus Kfz
490020	Taschendiebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl, Schwerer Bandendiebstahl

2. Was für Schäden sind durch den jeweiligen Einbruch entstanden?

Zu 2.:
Eine automatisierte Abfrage der einzelnen Schäden ist nicht möglich.

3. Wie hoch ist der gesamte entstandene Sachschaden pro Jahr in den letzten 3 Jahren?

Zu 3.:
Eine Auswertung der Schadenssummen ist nicht recherchierbar.

4. Mussten Ermittlungen aufgrund von gestohlenen oder vernichteten Beweisen eingestellt werden und wenn ja, wie viele?

Zu 4.:
Nein.

5. Wie wurde der Schutz der Polizeiliegenschaften in den letzten 3 Jahren verbessert?

Zu 5.:
Zum Schutz der Polizeiliegenschaften wurden diverse bauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel die Erneuerung von Einfriedungen, Beseitigung von Pflanzen im Bereich der Zäune, Installierung von Videoüberwachungen in den Eingangsbereichen veranlasst. Darüber hinaus wurden auch personelle Maßnahmen getroffen. Dadurch konnte z.B. die Streifentätigkeit der privaten Sicherheitsdienste innerhalb der Liegenschaften erhöht werden. Die Sicherheitsvorkehrungen für Objekte werden regelmäßig sowie anlassbezogen auf mögliche Schwachstellen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Hierfür ist eigens eine zentrale Stelle innerhalb der Polizei Berlin geschaffen worden.

6. Wie bewertet der Senat den Zustand von baulichen Schutzmaßnahmen (z.B. Zäune), die die polizeilichen Liegenschaften schützen?

Zu 6.:
In den vergangenen Jahren konnte der Zustand der Einfriedungen kontinuierlich verbessert werden. Noch vorhandene Defizite sollen in den kommenden Jahren beseitigt werden

7. Wie bewertet der Senat die Zuverlässigkeit der eingesetzten privaten Sicherheitsdienste?

Zu 7.:
Die Auftragsvergabe an private Sicherheitsdienste erfolgt durch die Berliner Immobilienmanagementgesellschaft mbH (BIM GmbH). Die Sicherheitsdienste sind verpflichtet, vertragliche Vorgaben, auch hinsichtlich der Zuverlässigkeit des Personals, einzuhalten. Bei Vertragsverstößen erfolgen zeitnah Konsequenzen.

8. Wie schätzt der Senat die Sicherheit der polizeilichen Liegenschaften insgesamt ein?

Zu 8.:
Die Sicherheit der polizeilichen Liegenschaften ist mit den bereits veranlassten und geplanten Maßnahmen grundsätzlich gewährleistet. Gleichwohl müssen auch weiterhin Maßnahmen umgesetzt werden, um bauliche und personelle Rahmenbedingungen den aktuellen Erfordernissen anzupassen .

9. Wie soll es auf den Bürger wirken, wenn selbst die Polizei sich nicht selber vor Einbrüchen schützen kann?

Zu 9.:
Auch die Polizei Berlin ist trotz erfolgter Maßnahmen nicht davor gefeit, von Straftaten betroffen zu werden, wobei es sich hierbei allerdings um Einzelfälle handelt.

Berlin, den 13. Februar 2021

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport